

Hilfe - in meiner Klasse ist ein Außenseiter!

Beitrag von „sisterA“ vom 6. Mai 2004 21:22

Hallo,

ich habe gerade mit meiner 5. Klasse ein dickes Problem:

In der Klasse ist seit diesem Halbjahr ein neues Mädchen -welches einigen Kindern schon aus der Grundschule bekannt war! Sie haben schon im Vorfeld viel über sie gemeckert!

Das Mädchen ist im Prinzip nett und lieb - aber sehr vorschnell und kann nicht wenig zurückhalten. Sie mischt sich ein - lässt sich von den anderen nicht viel sagen....

Erst haben die Mädchen tierisch gehänselt! Jetzt sind die Jungs dran:

Heute hatte ich Seminar und war nicht an der Schule -aber es kündigte sich schon gestern an:

Sie (5 Jungen der Klasse) haben das Mädchen nach der Schule verprügelt - sie hat blaue Flecke und ist ziemlich verstört!

Nun meine Frage:

Neben all den notwenigen Sanktionen -

was kann ich tun, damit das Kind Teil der - sehr starken Klassengemeinschaft wird!?

liebe Grüße

Isa

Beitrag von „Doris“ vom 8. Mai 2004 17:33

Hallo,

ich finde es als Mutter eines Mobbingopfers super, dass Du Dir diese Gedanken machst.

Da ich keine Pädagogin bin, kann ich nur aus dem Bauch heraus Tipps geben.

Zunächst einmal, welche Konsequenzen soll das Handeln der Jungs, aber auch das der Mädchen haben?

Strafen werden hier wirklich nichts bringen, sie verschärfen nur die Situation und machen es für das Mädchen noch schlimmer.

Natürlich kann das auch nicht ohne Konsequenzen gehen. Also ein Teufelskreis.

Wie wäre es mit dem Schulpsychologischen Dienst? Denn, was hier geschieht, nennt man Mobbing.

Es gibt, so wie ich weiß, sehr gute Programme gegen Mobbing, aber mittlerweile arbeitet jede Schule an solchen Programmen.

Ihr habt doch sicher eine Klassenleiterstunde?

Macht einen Stuhlkreis und redet darüber, jeder, auch das betroffene Mädchen, soll sagen, warum so etwas geschehen ist.

Denn oft wird nur gehänselt, bzw. gemobbt, weil man an jemanden Frustrationen auslassen muss.

Vielleicht solltest Du mit Geschichten (es gibt sicher Material, Bücher zum Thema) den Kindern vor Augen führen, welche Folgen für das Opfer ihr Handeln macht. Die Kinder müssen wissen und lernen, dass man einen Menschen damit wirklich bis zum Äußersten bringen kann.

Vielleicht ist die Klassengemeinschaft gar nicht so stark, sondern beherrscht von einigen Wenigen. Der Großteil schweigt, um nicht selbst Opfer zu werden.

So eine Aussprache ist zwar hart, aber vielleicht bringt sie etwas. Es dürften dann aber keine Sprüche fallen wie:

"Ich mag die nicht, weil sie blöd ist!" , es müssten konkrete Gründe gebracht werden, wieso man jemanden nicht mag.

Die Kids muss man zum Nachdenken bringen.

Natürlich muss auch das Mädchen an sich arbeiten, warum ist sie vorschnell, kann sich nicht zurück halten ect.?

Vielleicht ist dies ein Ausdruck von Unsicherheit, wegen der Erfahrungen aus der GS?

Kinder sind kompliziert.

Aber dein lobenswertes Engagement wird viel Mühe kosten. Im schlimmsten Fall muss das Kind in eine andere Klasse, denn es ist einem Kind nicht zuzumuten, sich so erniedrigen zu lassen.

Ich wünsche Dir viel Glück.

Doris

Beitrag von „sisterA“ vom 8. Mai 2004 23:37

Hallo Doris,
erst mal möchte ich dir erzählen, wie es weiterging!
Die Jungs wurden für die Schläge hart bestraft, dh. ihre eltern müssen in die schule kommen, sie waren beim Schulleiter, sie mußten sich bei dem Mädchen entschuldigen!
Witzig an diesem Tag hatten wir die Polizei zu einem Deeskalationstraining in einer anderen Klasse im Haus und mit denen habe ich auch gesprochen!
Die haben meine Klasse bzw das Mädchen dann auch noch mal über Rechte informiert und den Jungs ging der A..... auf Grundeis!
In einem Stuhlkreis hat jeder noch mal Gründe für dieses Mobbing genannt - und alle - auch das Mädchen haben Lösungen gesucht, die wir dann auch aufgeschrieben haben. Der Nachbesprechungstermin ist am Freitag! Solange müssen sich alle an die Regeln halten. Zudem haben wir eine Kummerwand eingerichtet an der wir notieren können was uns stört!
Demnächst werden wir noch ein mal einen Streitschlichtertag einlegen!
Mal schauen - es war ein harter Tag - für alle - auch für mich !
Isa

Beitrag von „Doris“ vom 9. Mai 2004 14:36

Hallo Isa,
wenn nur die Lehrerin meiner Tochter mal so konsequent wäre!
Du kannst unsere Probs unter den Eltern fragen um Rat "Mobbing" lesen.
Es ist für unser Kind langsam unerträglich. Sie wird wirklich sehr angegangen, auch nur von wenigen.
Allerdings glaubt die Lehrerin den Jungs, wenn die sagen, sie hätten nichts gemacht. Da steht dann ein Mädchen (sehr klein und zart - 1,33m, 27kg) gegen Jungs, die über 1,50m sind und schwerer, und es sind mehr.
Allerdings ist die Klasse auch eine Rasselbande, wo man eher einen Löwenbändiger brauchen würde. Diverse Lehrer haben immense Disziplinprobleme.
Wir haben sogar Zeugen für die Tagen, aber die Zeugen werden herabgestuft, als unglaublich, weil momentan in der Pub und deshalb schwierig.
Also ich finde es toll, wie bei Euch gehandelt wird und hoffe, dass das Mädchen seinen Platz findet.
Doris